

Bericht des Vorstands Technik

Liebe Tennisspieler,

die Wintersaison neigt sich langsam dem Ende entgegen und die Vorbereitungen und Abstimmungen für die Freiluftsaison laufen.

Nun ein kurzer Beitrag aus dem Resort Technik, was im letzten Herbst und Winter so geschehen ist.

Sehr angenehm war die riesige Beteiligung der Mitglieder am letzten Herbstputz. Fast 60 Teilnehmer hatten sich auf der Anlage eingefunden, um diese winterfest zu machen. Alle Bänke, Netze, Windschutzblenden, Sonnenschirme etc. wurde abgebaut, eingelagert und die Anlage besenrein gemacht. Hier möchte ich mich besonders bei Christian Schnippe bedanken, der aber leider nicht mehr bei uns im Verein ist.

Kaum war das erledigt, ging es in der Tennishalle schon weiter. Wie üblich, wurde mit einer Grundreinigung der Sanitärbereiche gestartet und die notwendige Legionellenprüfung von einer Fachfirma durchgeführt - ohne Befund!

Wie schon in einigen Hallensaisons früher, machte uns immer mal wieder die LED-Lichtsteuerung Probleme. Mit Hilfe eines erfahrenen Elektrikers (mit Kenntnissen von speziellen Lichtsteuerungsanlagen) konnte das Problem ohne große Kosten und baulichen Veränderungen gelöst werden. Bei jedem Zugang mit dem richtigen Code geht die entsprechende Platzbeleuchtung automatisch an. Die gesamte Saison lief dies fehlerfrei!

Kaum hatten wir, das Hallenteam, dieses Problem gelöst, setzte die Heizung aus bis hin zu einem Kurzschluss in der Steuerungsanlage. Dieser Fehler konnte nur von einer Fachfirma gefunden werden und wir mussten uns in die Warteschlange zur Terminfindung einreihen. Daher blieb es leider einige Tage in der Halle kalt!

Störungen im Bereich der öffnungsfähigen Seitenfenster wurden dann durch Austausch von defekten Schützen und einer neu programmierten Schaltuhr gelöst.

Das Thema der „nicht mehr so gut funktionierenden Duschen“ ist bekannt und wird durch eine Sanitärfirma in den Sommermonaten entsprechend abgeändert.

Nun zu unserer größten Baustelle: der Neubau der Thekenanlage mit entsprechender Sanierung des Gastraumes. Wie sich schnell nach Rückbau der alten Theke und Entkernung der Räumlichkeiten rausstellte, wurde aus einer geplanten Renovierung eine **Grundsanierung**! Es mussten defekte, alte Regenleitungen im Innenbereich,

neben der alten Theke, komplett ausgetauscht werden. Diese defekten Rohre hatten schon zweimal zu Überschwemmungen im Gastraum geführt. Die Wände, die nur gestrichen werden sollten, mussten teils mit Vorsatzschalung begradigt und mit Gipskartonplatten verkleidet werden. Die gesamte elektrische Anlage, besonders im Bereich der notwendigen Sicherungen, befand sich in einem desolaten Zustand. Über Jahre wurde immer ergänzt und Leitungen zugeschaltet, was zu einer unmöglichen Situation geführt hat. Nicht genug mit den genannten Überraschungen, kam noch der Boden dazu. Geplant war die Entfernung der Fliesen und Begradigung des Bodens. Die Fachfirma, deren Chef als Sachverständiger vor Gericht u. a. eingesetzt ist, musste den vorgefundenen Boden komplett neu aufbauen in ca. 6 unterschiedlichen Lagen und Arbeitsgängen, um eine garantierte Festigkeit zu erreichen. Für die Zukunft wurden zur weiteren Stabilisierung des Bodens 4 Stützen im Kriechkeller eingebaut.

Ich möchte hier noch mein ausdrückliches Lob an alle beteiligten Handwerker aussprechen. Alle Terminabsprachen und auch nicht geplante Änderungen wurden eingehalten und abgearbeitet!

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich noch anmerken, dass wir mit der Sanierung auch unseren Umweltbeitrag geleistet haben, indem wir zukünftig signifikant Wasser, Strom und Gas einsparen werden.

Unsere Wasserversorgung der Plätze erfolgte über die gesamte Saison komplett aus der Zisterne. Es musste kein kostbares Trinkwasser nachgespeist werden.

Euch allen einen guten Start in die Freiluftsaison.

Nicht vergessen: Der Verein sucht immer helfende Hände! Bleibt fit und gesund.

Grüße

Wolfgang Schmidt
Vorstand Technik